

KONZEPT

PURE ART

1. EINFÜHRUNG. – Kunst hat das Potenzial, kulturelle, soziale und ideologische Trennung zu überwinden und Menschen zu verbinden. Wir sind der Ansicht, dass es Zeit ist für eine Renaissance des Bewusstseins – und dass Kunst dabei eine wichtige Rolle spielen kann. Aus diesem Grund setzen wir mit dem Begriff **PURE ART** neue Akzente.

Der Mensch ist von Geburt an sowohl ein sinnliches als auch ein sinnhaftes Wesen. Kultur kann daher niemals nur *eine* dieser beiden Seiten befriedigen. PURE ART ermöglicht Rückbesinnung sowohl auf ästhetische als auch auf geistige und ethische Prinzipien. Sie verbindet Sinnlichkeit mit Sinnhaftigkeit und Menschlichkeit.

Die folgende Charakterisierung des Konzeptes PURE ART erhebt nicht den Anspruch, verbindlich oder vollständig zu sein. Das hier vertretene Ideal entspringt vielmehr einer Vision dessen, was aus unserer Sicht gesellschaftlich erstrebenswert ist und welche Rolle Kunst in Zukunft spielen könnte.

«Wir sind der Ansicht, dass es Zeit ist für eine Renaissance des Bewusstseins.»

Unser Ansatz zeigt Parallelen zum Neoplatonismus und zu verwandten idealistisch geprägten Strömungen. Auch stehen wir dem Kunstverständnis von *Delville*¹ und *Kandinsky*² nahe. Dennoch ist das hier vorgestellte Konzept von PURE ART eigenständig und folgt weder einer bestimmten Ideologie noch Stilrichtung.

Es ist uns durchaus bewusst, dass das Ideal von PURE ART kaum in allen Aspekten zu verwirklichen ist. Dennoch kann es als Richtlinie dienen und positive Entwicklungen ermöglichen. Dies scheint uns wichtig angesichts zahlreicher globaler Herausforderungen und eines Kunstmarkts, der immer stärker dominiert wird von Materialismus und intellektuell schwer nachvollziehbaren Konzepten.

¹ Jean Delville: *Mission de L'Art*, 1900 (engl. Übersetzung online: <https://archive.org/details/newmissionofarts00delv>)

2. WESEN UND ABSICHT. – Wir verstehen PURE ART als ein Medium, das den Menschen zu sich selbst führt. PURE ART verbindet das Sinnliche mit dem Sinnhaften. PURE ART öffnet und erweitert, berührt und erhebt, stärkt und ermächtigt.

Zugleich zelebriert diese Kunstform das Schöne, würdigt das Natürliche und verbindet mit dem Geistigen. Visionäre Kraft ist dabei ebenso wichtig wie Selbsterkenntnis (**Abb. 1**). Kunst im Sinne von PURE ART integriert und verbindet, was getrennt war. Sie transformiert und befreit, was gefangen war. Sie harmonisiert und heilt, was sich entzweit hat.

«Wir verstehen PURE ART als ein Medium, das den Menschen zu sich selbst führt.»

Das "Reine" in der Kunst hat die Kraft, Menschen jenseits von Nationalität und Hautfarbe zu vereinen. Es überbrückt Gräben und stiftet Gemeinschaft. Es schafft Verständnis und ermöglicht Frieden. Es hebt den Betrachter ins Licht und führt ihn zu sich selbst.

Vertreter von PURE ART sind charakterstark und sensibel zugleich. Es sind Künstler, die neben Talent und Hingabe über Inspiration, Mitgefühl und Charisma verfügen. Es sind Visionäre, die über ihre egoistischen Interessen und persönlichen Probleme hinausgehen und für menschliche Werte eintreten.



Abb. 1. *Das Auge: Spiegel der Seele und Schlüssel zu Wahrnehmung und visionärer Erkenntnis*

² Wassily Kandinsky: *Über das Geistige in der Kunst – insbesondere in der Malerei*, 1911 (revidierte Neuauflage, Benteli, Bern, 2004)

PURE ART ist Kunst von authentischen Menschen, die über Bewusstsein, Herz und Hingabe verfügen. Menschen, die trotz einer aus den Fugen geratenen Welt an das Lichtvolle glauben und ihr Talent in einen höheren Dienst stellen, ohne einem bestimmten Dogma zu folgen oder einer Utopie zu erliegen.

3. DAS REINE, VISIONÄRE, GENIALE. – Etwas Reines besticht dadurch, dass es unverfälscht und in sich ganz ist. Es folgt eigenen Gesetzen und zeichnet sich durch Natürlichkeit und Authentizität aus. In Analogie dazu verstehen wir PURE ART als ein Medium, das den Menschen reifen lässt und in die Kraft bringt. PURE ART schärft die Wahrnehmung und erweitert das Bewusstsein. PURE ART spricht Gefühle an, erhebt und vitalisiert.

Eng mit dem Reinen verbunden ist der Begriff des Visionären. Dieser leitet sich vom lateinischen Wort *viso* ab, was *Offenbarung* bedeutet, bzw. von *videre* für *sehen, erkennen*. Etwas Visionäres beinhaltet einen Akt des Sehens und Verstehens, verbunden mit einem tiefen Erleben. Dieser Vorgang bringt neue Aspekte des Seins zum Vorschein und relativiert alte Vorstellungen.

Von der Antike bis zur Aufklärung wurde Kunst hauptsächlich als ein philosophisch-spiritueller Gefäß betrachtet, das der Erkenntnis und menschlichen Vervollkommnung dient. In der Renaissance hat sich dabei der Begriff des *Genies* herausgebildet für hoch kreative Menschen und gesellschaftliche Impulsgeber mit brillanten Fähigkeiten, einem hohen Mass an Inspiration und grosser Schaffenskraft.

«Poesie heilt die Wunden, die der Verstand schlägt.»
(Novalis)

Kunst im Sinn von PURE ART ist nicht auf das Sichtbare und Materielle beschränkt. Sie baut auf einem höheren geistigen Prinzip auf, dem das Ursprüngliche, Visionäre und Geniale entspringt. Ein Künstler, der dieses Prinzip in sich entdeckt, wird zum Seher und Vermittler. Er taucht in das Mysterium des Lebens ein und betrachtet Wirklichkeit mit anderen Augen. Dabei transzendiert er kognitive Gewohnheiten. Durch sein Werk öffnet er Räume der Schönheit und Inspiration, indem er essenzielle Erfahrungen ermöglicht und das Bewusstsein der Gesellschaft anhebt.

4. MERKMALE VON PURE ART. – Zur Charakterisierung haben wir insgesamt 21 Merkmale definiert und in Form eines Visionsrades angeordnet (**Abb. 2**). Jeweils 7 der 21 Aspekte sind den drei Ebenen *Bewusstsein*, *Emotion* und *Energie* zugeteilt, entsprechend ihrer Qualität und Wirkung auf *Geist*, *Seele* und *Körper*.

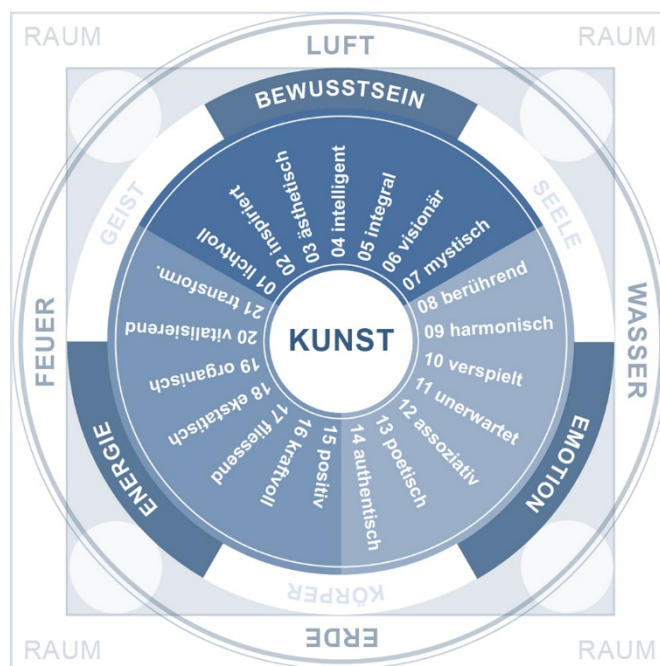


Abb. 2. Visionsrad mit 21 Merkmalen von PURE ART, den Ebenen "Bewusstsein", "Emotion" und "Energie" sowie fünf elementaren Qualitäten (s. Text)

Im Folgenden beschreiben wir die 21 Merkmale von PURE ART genauer. Deren Reihenfolge innerhalb des Rades ist bewusst gewählt: Sie beinhaltet keine Hierarchie der Begriffe, sondern allenfalls eine gewisse Abfolge. Nebend den Ebenen *Bewusstsein*, *Emotion* und *Energie* wird das Rad von den Fünf Elementen – *Erde*, *Wasser*, *Luft*, *Feuer* und *Raum* – eingerahmt. Damit sind zusätzliche Qualitäten gemeint, wie in **Tabelle 1** und **Abschnitt 4.4** genauer beschrieben.

4.1 BEWUSSTSEIN

Die ersten sieben Merkmale von PURE ART beziehen sich auf eine geistige Dimension, die wir mit dem Begriff *Bewusstsein* bezeichnen. Damit meinen wir weniger Denken und Verstand. Hier geht es primär um innere Haltung, Weltbild und Werte. Ein Ziel von PURE ART besteht darin, Selbsterkenntnis und Bewusstsein zu fördern, wichtige Voraussetzungen für persönliche Entwicklung und Menschlichkeit.

Merkmal 1: LICHTVOLL

Licht ist ein wichtiger Informationsträger und ein universelles schöpferisches Prinzip. Im übertragenen Sinn ermöglicht Licht Klarheit und Weitblick, was zu erweitertem Bewusstsein führen kann. Eine zentrale Eigenschaft von PURE ART ist die Fähigkeit, die Dinge "ins rechte Licht" zu rücken und so leichter erkennbar zu machen. Hinzu kommt ein inneres Leuchten in Form von Begeisterung und Hingabe. Ohne diese Qualität bleibt Kunst im Finsternen stecken, und der Mensch sucht vergeblich nach sich selbst. Wenn Lichtvolles in die Kunst einfließt, zeigen sich neue Perspektiven, und Kreativität findet ihren Weg.

Merkmal 2: INSPIRIERT

Inspiration ist ein Grundpfeiler für jede Form der Kunst. Ähnlich wie Kreativität tritt Inspiration unmittelbar auf – sie erscheint sozusagen aus dem Nichts. Sie trägt oft bildhaft-symbolische Züge oder zeigt sich auf poetische Weise. Lässt sich Inspiration künstlerisch einfangen, berührt sie unmittelbar und regt zu weiteren Werken an. Um in einen Zustand der Inspiration zu gelangen, muss sich der Künstler mit seinem ureigenen schöpferischen Prinzip verbinden und seine Gedanken und Prägungen zurückstellen. Nur so kann etwas Grösseres in ihm aufleuchten und sich manifestieren.

Merkmal 3: ÄSTHETISCH

PURE ART besticht durch ein verbindendes ästhetisches und formales Prinzip. Mit *Ästhetik* meinen wir mehr als die subjektive Bewertung von Schönheit. Ästhetik ist ein Ordnungsprinzip, das ein Kunstwerk stilistisch, farblich und inhaltlich definiert und unterschiedliche Elemente zu einer Einheit verschmilzt. Eine *positive* Ästhetik erkennt man an ihrer Wirkung. Beim Betrachten ästhetisch hochwertiger Kunst entsteht spontan ein Gefühl der Freude und Erfüllung.³

«Schönheit wird die Welt retten.»
(Dostojewski)

Tabelle 1. 21 Merkmale und 5 elementare Eigenschaften im Überblick, in Analogie zum in **Abb. 2** dargestellten Visionsrad zu PURE ART. Für Details, siehe Text.

Nr.	Merkmal	Zusatzaspekte
Bewusstsein		
1	lichtvoll	leicht, farbig, brillant
2	inspiriert	verbunden, genial
3	ästhetisch	sinnlich, formschön
4	intelligent	klar, essenziell
5	integral	vollständig, kausal
6	visionär	klar, erweiternd
7	mystisch	verborgen, essenziell
Emotion		
8	berührend	erhebend, herzlich
9	harmonisch	sinnlich, gesetzmässig
10	verspielt	leicht, neugierig
11	unerwartet	innovativ, unkonventionell, fremd, lustig
12	assoziativ	innerlich, träumend
13	poetisch	zart, losgelöst
14	authentisch	offen, unkonventionell
Energie		
15	positiv	erhebend, bejahend, freudig
16	kraftvoll	stark, natürlich
17	fliessend	offen, weich, herzlich
18	ekstatisch	sinnlich, euphorisch, erweiternd
19	organisch	gewachsen, natürlich, funktional
20	vitalisierend	aufbauend, stärkend, heilend, gesund
21	transformativ	dramatisch, bewegend, heilend
Erde		
fest, solid, <i>kraftvoll</i> (16), <i>organisch</i> (19), <i>vitalisierend</i> (20)		
Wasser		
flüssig, reinigend, heilend, kühlend, <i>berührend</i> (8), <i>fliessend</i> (17), <i>vitalisierend</i> (20), <i>transformativ</i> (21)		
Luft		
leicht, frei, erhebend, dynamisch, <i>inspirierend</i> (2), <i>verspielt</i> (10), <i>poetisch</i> (13), <i>transformativ</i> (21)		
Feuer		
heiss, wärmend, leuchtend, <i>lichtvoll</i> (1), expansiv, brennend, verzehrend, energisch, <i>kraftvoll</i> (16), <i>ekstatisch</i> (18), <i>transformativ</i> (21)		
Raum (Aether)		
leer, weit, unendlich, <i>integral</i> (5), <i>visionär</i> (6), <i>mystisch</i> (7)		

³ In der indischen Philosophie gibt es im Sanskrit den uralten Begriff *rasa*. Dieser beschreibt den erhebenden Zustand, der sich beim Erleben eines meisterhaften Kunstwerks einstellt.

Siehe auch: John O'Donohue, *Schönheit – Das Buch vom Reichtum des Lebens*, DTV, 2004.

Merkmal 4: INTELLIGENT

PURE ART ist intelligent, doch nicht zwingend intellektuell. Der Verstand kann weder Inspiration erschaffen noch Freude empfinden. Seine Stärke liegt im Analysieren und Strukturieren. Am Anfang eines grossen Kunstwerks steht daher selten ein Gedanke, sondern ein kreativer Impuls, gekoppelt mit einer Empfindung. Dieser Impuls drängt dazu, Kunst zu erschaffen. Ähnlich wie in der Natur liegt diesem Schaffen eine höhere, inhärente Intelligenz zugrunde. Diese tritt während des kreativen Prozesses von selbst in Erscheinung und ist höchst funktional und ästhetisch.

Merkmal 5: INTEGRAL

Der Begriff *integral* bezieht sich auf eine weite, offene Geisteshaltung und ein Gefühl universeller Verbundenheit. Integrales Bewusstsein schöpft aus der Fülle reinen Seins und unendlichen Potenzials. Jede grosse Vision beinhaltet den Gedanken der Einheit. Das Sein wird als mystisches Ganzes erlebt. Daher: Je mehr Erfahrungen und Erkenntnisse ein Künstler in seinem Leben integriert, desto weiter entwickelt und bedeutender das Werk. Kunst mit integralem Charakter ermöglicht einen grandiosen Panoramablick auf das Leben in all seinen Facetten. Sie beschäftigt sich nicht so sehr mit Details, sondern vermittelt dem staunenden Betrachter ein Gefühl von der Vernetzung und Grossartigkeit allen Lebens.

Merkmal 6: VISIONÄR

PURE ART kann auf Ebenen Zugriff haben, die für das Auge nicht direkt sichtbar sind. Der visionäre Künstler taucht in archetypische Tiefen oder steigt in platonische Höhen. Dort sieht und erkennt er sich und das Leben in neuem Licht. Das Visionäre übersteigt das Gewöhnliche und rein Rationale – es spiegelt ein sinnhaftes grösseres Ganzes wider. Im Unterschied zum Utopischen, Fantastischen oder Psychedelischen werden Visionen in der Regel bei vollem Bewusstsein erlebt, nicht in einer Art Traumzustand. Anstatt die Sinne zu vernebeln, werden sie geschärft und erweitert.⁴

⁴ Joanna Sionkowski, *Visionäre Kunst – Kunstgeschichtliche Bedeutung und Analyse*, Norderstedt, 2011

Merkmal 7: MYSTISCH

Der Ursprung der Kreativität liegt jenseits des Rationalen. Das Sein bildet eine in sich geschlossene mystische Einheit. Im Zustand vermeintlicher Trennung kann PURE ART kaum entstehen. Der mystische Künstler verbindet sich mit der Essenz des Seins. Dadurch wird er zu einer Art Medium, durch das sich das Leben manifestiert und erkennt. Zwar ist die Handschrift eines Künstlers immer erkennbar, doch das Werk selber bleibt mystisch in dem Sinn, dass es mit Worten allein nicht ausreichend beschrieben oder erfasst werden kann. Es weist über sich hinaus, ohne seine Herkunft vollständig preiszugeben. Gerade darin liegt sein Geheimnis und die Faszination.

«Der ganze Himmel ist Harmonie und Zahl.»
(Pythagoras)

4.2 EMOTION

Die nächsten sieben Merkmale von PURE ART beziehen sich auf die seelische Dimension der Gefühle. Gefühle bestimmen zu mehr als 90% und meist unbewusst unser Handeln. Zudem verbinden sie Körper und Geist. Ein Ziel besteht darin, Menschen gefühlsmässig anzusprechen, zu motivieren und in die Kraft zu bringen.

Merkmal 8: BERÜHREND

Die Fähigkeit emotional zu berühren, ist eine der wichtigsten Aufgaben von PURE ART. Im Zustand schöpferischer Freude⁵ verstärken sich die Herzkkräfte und ein Gefühl der Erfüllung stellt sich ein. Kunst die aus dem Herzen kommt öffnet weitere Herzen und leistet einen aktiven Beitrag zu Verständigung und Frieden. Wer kreativ, positiv und emotional präsent ist, erschafft Kunstwerke mit erhebender Wirkung.

Merkmal 9: HARMONISCH

Harmonie ist Ausdruck von Gesetzmässigkeit und Ordnung, sowohl in funktioneller als auch ästhetischer

⁵ Negative Berührung und Drama sind in der Gegenwartskunst und in den Medien weit verbreitet. Obwohl sicher legitim und auch ein Abbild der Zeit, setzen wir bewusst auf das Konzept PURE ART, welches auf positiver Resonanz beruht.

Hinsicht. Das Harmonische zeigt sich im Mikroskopischen ebenso wie im Makroskopischen, in den Gesetzen der Musik ebenso wie in denen der Natur. PURE ART ist sinnhaft, kausal und daher harmonisch. Brüche zum Aufbau von Spannung sind kein Widerspruch, solange Disharmonie nie Selbstzweck oder reine Provokation ist, sondern ein künstlerisches Mittel der Verstärkung und Auflösung, basierend auf dem Prinzip der Polarität. Entscheidend ist, die richtige Balance bzw. den Goldenen Mittelweg zu finden.

Merkmal 10: **VERSPIELT**

Der Spieltrieb ist allen Menschen und den meisten höher entwickelten Tieren angeboren. Im Spiel erkunden Kinder die Welt und sich selbst. Auch der Künstler ist ein Spieler. Er experimentiert mit Ideen, Gefühlen, Farben, Materialien und Techniken. Weil im Spiel der Verstand eine untergeordnete Rolle einnimmt und Freude und Neugier dominieren, kann daraus Neues und Unerwartetes entstehen. PURE ART macht sich das zunutze. Sie schöpft aus der Kraft spielerischer Naivität und Leichtigkeit, was zu hoch poetischen Kunstwerken und innovativen Ideen führen kann.

Merkmal 11: **UNERWARTET**

Ein Wesenszug von PURE ART besteht darin, mit überraschenden Wendungen das Konventionelle zu durchbrechen und so ganz neue Betrachtungsweisen zu ermöglichen. Das Unerwartete und Unkonventionelle lockt den Betrachter aus der Reserve und konfrontiert ihn mit etwas Ungewohntem. Das kann zu reizvollen Verknüpfungen führen. Wichtig dabei ist, dass dieses Prinzip nicht als Antithese oder Ablehnung definiert wird. Denn die Verneinung von etwas Bestehendem ist nichts Neues, sondern bloss dessen Umkehrung. Das Unerwartete muss aus sich selbst heraus überzeugen und ganz neue Lösungen anbieten. Nur so kann Kunst eigenständig und frei bleiben.

Merkmal 12: **ASSOZIATIV**

Das Assoziative in der Kunst erlaubt eine tiefere Verbindung als das rein Logische, streng Definierte. Assoziationen ermöglichen es dem Betrachter, in Resonanz

mit seiner Innenwelt und seinen Gefühlen zu kommen. Zugleich werden Wahrnehmung und Empfindsamkeit verstärkt. Das Assoziative unterscheidet nicht zwischen richtig oder falsch. Es geht vielmehr darum, ob etwas in sich stimmig ist und Resonanz erzeugt. Ist das der Fall, so werden neue Ebenen des Bewusstseins aktiviert und die Fantasie wird angeregt.

Merkmal 13: **POETISCH**

Poesie lässt sich nicht wirklich beschreiben, sondern nur erfahren. Was PURE ART angeht, so bedeutet das Poetische etwas zutiefst Intimes und Verletzliches. Es spiegelt einen hohen Grad an seelischer Empfindsamkeit und Vergeistigung. Dies kann sich in Form von Hingabe an die klassischen Ideale des **Wahren, Guten** und **Schönen** zeigen.⁶ Poetische Kunst ist eine äusserst berührende Ausdrucksform, geprägt von Schönheit, Feinheit und Menschlichkeit. Nicht umsonst erlebte die Poesie während der europäischen Klassik und Romantik eine Blütezeit und wird immer wieder neu entdeckt. Dasselbe gilt auch für die Bildende Kunst.

*«Poesie ist Wahrheit, die in Schönheit wohnt.»
(Robert Gilfillan)*

Merkmal 14: **AUTHENTISCH**

Der Mensch erkennt intuitiv, was wahr ist und was gestellt. Nur auf das Echte sprechen unsere Gefühle positiv an. PURE ART ist mit sich selber identisch und insofern authentisch. Das bezieht sich auf das Werk ebenso wie auf den Künstler. Voraussetzungen dafür sind Selbstkenntnis, Mut zur Wahrheit und die Bereitschaft zu Veränderung. Wer die problematischen Aspekte seiner Persönlichkeit im Laufe des Lebens transformiert, anstatt sie zu kultivieren, erreicht eine Originalität und Authentizität, die weit über das Persönliche hinausgeht und zeitlos ist.

4.3 ENERGIE

Die letzten sieben Merkmale von PURE ART beziehen sich auf eine Dimension, die wir mit *Energie* bezeichnen.

⁶ Diese drei Begriffe gehören zu den so genannten Transzendentalien der mittelalterlichen Scholastik. Es sind nach *Sokrates* und anderen griechischen Philosophen essenzielle Merkmale des Seins.

Damit ist sowohl unser emotionaler als auch körperlicher Zustand gemeint. Ein Ziel besteht darin, Menschen zu vitalisieren und zu ermächtigen, selbstbewusst, verantwortlich und konstruktiv zu handeln.

Merkmal 15: POSITIV

PURE ART erfordert ein bedingungsloses JA zu dem, was ist und was man ausdrücken möchte. Wir sind der Überzeugung, dass nachhaltige Veränderung nur aus einer grundsätzlich lebensbejahenden, friedfertigen Haltung heraus möglich ist. Kunstwerke, die im Zustand von Wut, Ablehnung oder innerer Zerrissenheit entstehen, können zwar expressiv kraftvoll und menschlich berührend sein. Positiv und aufbauend werden Kunstwerke dann, wenn der Künstler persönliche Abgründe und Egoismen überwindet und sein Talent selbstbewusst in den Dienst der Gemeinschaft stellt.

Merkmal 16: KRAFTVOLL

PURE ART erkennt man unter anderem an ihrer kraftvollen Wirkung: Sie berührt unmittelbar; sie löst positive Gefühle und Assoziationen aus; sie wirft essenzielle Fragen auf. Die Energie dahinter kann subtil oder mächtig sein. In ihrer Wirkung jedoch trifft sie unseren innersten Kern. So führt uns Kunst an den Punkt, an dem sich Widerstand in Hingabe verwandelt, an dem ein *Nein* zu einem *Ja* wird, an dem klare Entscheidungen getroffen und umgesetzt werden.

Merkmal 17: FLIESEND

Leben bedeutet stete Veränderung. Das gilt auch für PURE ART. Sie entsteht, wenn der Künstler seiner inneren Dynamik folgt und ganz im Fluss ist. Dieser Zustand lässt sich weder vorhersagen noch kontrollieren. Er kann zielgerichtet oder chaotisch sein, folgt aber stets seinen eigenen Gesetzen. Für den Künstler gilt es, vertrauensvoll in den Fluss der Kreativität einzutauchen und über unterschiedliche Kanäle zu erfühlen, wohin sich ein Werk oder eine Vision entwickeln möchte.

«*Panta rhei – alles fließt.*»
(Heraklit)

Merkmal 18: EKSTATISCH

Ekstase ist ein erweiterter, hoch energetischer Bewusstseins- und Glückszustand. In der Kunst ist damit der unbändige Drang verbunden, sich kreativ auszudrücken und schöpferisch tätig zu sein. Dabei stellen sich Freude, Kraft und Leichtigkeit ein. Ekstatische Erfahrungen ähneln stark dem so genannten *Flow*-Zustand. Sie werden auf körperlich-sexueller, seelisch-emotionaler oder geistig-spiritueller Ebene erlebt und können zu visionären Kunstwerken und zu tiefen Einsichten führen.

Merkmal 19: ORGANISCH

Das Organische in der Kunst drückt eine schöpferische Kohärenz und Intelligenz aus. Wie in der Natur besticht das Organische durch Funktionalität, Komplexität und Ästhetik. Das Natürliche ist unverfälscht. Es wächst unter geeigneten Bedingungen, wie eine Pflanze im Licht, aus sich selbst heraus. PURE ART muss nicht zwingend Natur nachahmen, um organisch zu sein. Sie gibt dem kreativen Prinzip einfach Raum, damit sich ein Kunstwerk natürlich entfalten kann.

Merkmal 20: VITALISIEREND

PURE ART ist Nahrung für Körper, Seele und Geist. Sie verleiht dem Betrachter Energie. Sie erzeugt Freude. Sie inspiriert. Dieses vitalisierende, lebenserhaltende, sozusagen *mütterliche* Prinzip ist inhärent schön. Wie Erde und Natur schöpft Kreativität aus der Fülle und verschenkt sich aus Liebe. PURE ART wirkt heilsam und erhebend auf den Betrachter und erzeugt auf natürliche Art und Weise Harmonie und Schönheit.

Merkmal 21: TRANSFORMATIV

PURE ART schafft Raum für Veränderung. Durch Auseinandersetzung mit sich selbst und der Welt hilft sie Menschen, vertrauensvoll einen Schritt ins Unbekannte zu wagen. Auf diesem Weg kann es dramatisch zu und her gehen. Das Dramatische hat als Zwischenzustand einen hohen künstlerischen Wert, wenn es nicht permanent um sich selbst kreist, sondern einen Ausweg aufzeigt. Wie im antiken Drama kann Kunst läutern und von Illusion und Angst befreien (Katharsis). Sie unterstützt und beschleunigt den Prozess der Transformation, ohne sich im Negativen zu verlieren.

4.4 FÜNF ELEMENTE

Wie im Visionsrad (**Abb. 2**) und in **Tabelle 1** dargestellt, können zur Beschreibung von Kunst auch elementare Qualitäten herangezogen werden. Die Vier- oder Fünf-Elemente-Lehre wird seit der Antike in unterschiedlichen Kulturen in Ost und West verwendet. Dabei geht es mehr um Analogien als um exakte Beschreibungen bestimmter (Natur)Zustände. Eine Übertragung auf PURE ART ist naheliegend, zumal dadurch ein vertieftes Verständnis aus ganzheitlicher Sicht ermöglicht wird.

1. Element: ERDE

Das Element *Erde* steht für alles Feste, Solide, Unverrückbare. Es wird dem Materiellen und eher Männlichen zugeordnet und entspricht im menschlichen Körper den Füßen, Beinen und dem Becken. Das Erdige bildet ein festes Fundament und ist Nährboden für Wachstum. Stabilität, Verwurzelung und Tradition sind typische Eigenschaften. In Kombination mit *Wasser* steht *Erde* indirekt auch für Nahrung und Vitalität.

PURE ART mit *Erd*-Charakter kann Orientierung und Stabilität geben. Sie holt allzu Leichtes zurück auf den Boden der Realität. Bilder mit Erdkraft zeigen oft alle Nuancen von braunen bis rostfarbenen Tönen, allenfalls in Kombination mit grün, grau und schwarz. Die Wirkung des Erdelements ist stabilisierend und vitalisierend. Dem Erdigen verwandte Merkmale im Visionsrad sind die Begriffe *kraftvoll* (16), *organisch* (19) und *vitalisierend* (20).

2. Element: WASSER

Das Element *Wasser* steht für alles Flüssige, Fließende und Lebendige. Es wird eher dem Weiblichen zugeordnet und entspricht im Körper der Bauchregion bzw. der Gefühlsebene. Wasser ist immer in Bewegung, einmal als sanftes Bächlein, einmal als reissender Strom. Es ist ein Symbol für Fruchtbarkeit, Reinigung und Heilung.

PURE ART mit *Wasser*-Charakter zeigt sich in den Merkmalen *berührend* (8), *fließend* (17), *vitalisierend* (20) und *transformativ* (21). Passende Farben sind alle Blau- und Pastelltöne. Die Wirkung ist eher kühlend und beruhigend.

3. Element: LUFT

Das Element *Luft* steht für alles Bewegte, Leichte, Transparente. Es symbolisiert Veränderung, Erneuerung und Freiheit. Luft lässt sich weder sehen noch fassen. Sie ist überall und zugleich nirgends. Sie kann sanft säuseln oder orkanartig wüten. Leichtigkeit, Freude aber auch Wandel fallen in diese Kategorie.

PURE ART mit *Luft*-Charakter kann weiblich oder männlich sein. Sie ist eher verträumt, schwebend und beschwingt. Sie lädt einmal zum Feiern und Tanzen ein, ein anderes Mal zum Nachdenken und Philosophieren. Sie bedient sich fast aller Farben, vor allem hellen und transparenten Tönen sowie Weiss. Auch zeigt sie sich in Form von Windspielen und Klängen. Verwandte Merkmale im Visionsrad sind *inspiriert* (2), *intelligent* (4), *verspielt* (10), *unerwartet* (11), *poetisch* (13) und *transformativ* (21).

4. Element: FEUER

Das Element *Feuer* steht für alles Heisse, Brennende, Verzehrende. Seine Energie ist eher männlich, und die entsprechenden Körperzonen sind vor allem der Kopf sowie das Herz. Feuer ist pure Energie. Es dehnt sich aus und ist schwer zu kontrollieren. Es kann sowohl wärmen und schützen als auch niederbrennen und zerstören. Insofern besitzt es, ähnlich wie Wasser, reinigende und transformierende Eigenschaften.

PURE ART mit *Feuer*-Charakter ist oft expressiv und impulsiv. Sie besticht durch knallige Farben, oft Gelb bis Rot, und wirkt stark energetisierend. Verwandte Merkmale im Visionsrad sind *lichtvoll* (1), *kraftvoll* (16), *ekstatisch* (18) und *transformativ* (21).

5. Element: RAUM

Das von *Aristoteles* eingeführte fünfte Element, *Raum* (bzw. *Aether*), ist eine Art unsichtbares Feld, welches das ganze Sein umfasst und in sich einbettet. Der *Raum* selber ist nicht erkennbar. Und doch ist er Voraussetzung für alles Dasein. Er beinhaltet die Leere des Atoms ebenso wie die unvorstellbaren Weiten des Kosmos. Im Übertragenen Sinn ist mit *Raum* das Numinose, Unfassbare, Unendliche gemeint.

PURE ART mit *Raum*-Charakter ist weit und transzendent. Sie wirkt schlicht und minimalistisch und drückt sich eher in monochromen Farben oder in Schwarz-Weiss aus. Verwandte Merkmale im Visionsrad sind *lichtvoll* (1), *integral* (5), *visionär* (6) und *mystisch* (7).

4.5 ANWENDUNG

Die Gewichtung und das Zusammenspiel der beschriebenen 21 Merkmale und 5 elementaren Qualitäten von PURE ART kann variieren, je nach Art des Kunstwerks, nach Motiv und Prägung des Künstlers. Nicht alle Eigenschaften müssen oder können gleichzeitig vorhanden sein. Unsere Erfahrung hat gezeigt, dass mindestens zwei Aspekte aus jeder der drei Kategorien (*Bewusstsein*, *Emotion* und *Energie*) vertreten sein sollten, damit ein Werk die Eigenschaften von PURE ART widerspiegelt.

5. STILRICHTUNGEN. – Wie eingangs erwähnt, ist PURE ART nicht auf eine besondere Stilrichtung beschränkt. Entscheidend ist vielmehr das Bewusstsein und die Absicht des Künstlers sowie die Qualität und die Wirkung des Werks. Ob dies nun ein Gemälde ist, eine kunstvoll gefertigte Vase oder ein digital geschaffenes Kunstwerk ist sekundär (**Abb. 3**).



Abb. 3. Zugang zu neuen geometrischen Bildwelten und stilistischen Ausdrucksformen mithilfe fraktaler Algorithmen und modernen bildgebenden Verfahren

Das Reine und Visionäre, so wie in diesem Artikel beschrieben, findet man kunsthistorisch in unzähligen Strömungen. Die mythischen Höhlenmalereien von Lascaux berühren bis heute ebenso wie die Ornamentik der Perser oder die Heilige Geometrie zur Zeit des gotischen Kathedralenbaus. Die fantastischen Innenansichten des Expressionismus und Surrealismus faszinieren ebenso wie der Hyperrealismus oder die digitale Verfremdung von Realität. So sind dank Neuer Medien und computergenerierter Bildverfahren ganz neue Ausdrucksmöglichkeiten entstanden, die trotz technischer Grundlagen grosses kreatives Potenzial besitzen (**Abb. 3**).

All diesen Strömungen gemeinsam ist vielleicht die Tendenz, das Sichtbare zu transzendieren und in ganz neue Dimensionen der Wahrnehmung und des Erlebens vorzudringen. PURE ART will das Mysterium des Seins entdecken. Dies kann gelingen, wenn *alle* Ebenen des Menschseins einbezogen werden und sich das Rationale, Emotionale und Intuitive im Zustand innerer Zentriertheit und Harmonie verbindet. Wenn dies passiert, dringt der Mensch zum Kern seines wahren Wesens vor, zu seiner ureigenen Schöpferkraft. Und dann kann Grosses und Wundervolles entstehen: PURE ART!

* * *

© 2015 WBB GALLERY, www.wbb.gallery

Bildnachweis **Abb. 1 & 3**: Shutterstock